

der Wittve Coltin und dem Schreinermeister Meißner gelegenen sehr geräumigen und zu vielen Gewerben schicklichen Wohnhauses, das erforderliche Veräußerungs-Decret erhalten hat, und auf ihr Ansuchen Licitations-Termin auf Donnerstag den 18ten October bestimmt worden ist; Als Thünen Kauflustige sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende das weitere erwarten. Wobey zur Nachricht dient: daß die Hälfte des Kaufgeldes auf dem Hause verzinslich stehen bleiben kan. Cassel am 1ten August 1798.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsekretar.

- 19) Des Gärtner Johann Henrich Schellhase und dessen Kinder, erster Ehe, ohngefehr $3\frac{1}{2}$ Acker großer, an ihm selbst und dem Seiler Engelhard vor dem Carlsthor gelegener Garten, soll nach ertheilter obrigkeitlicher Erlaubniß in dem auf Donnerstag den 30ten August angeetzten Licitations-Termin auf höchste Gebot verkauft und mit dem außer gerichtlich darauf gethanen Gebot der 950 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden. Kauflustige können sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Mehrstbietende das weitere erwarten. Cassel am 7ten August 1798.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsekretar.

- 20) Zum öffentlichen Verkauf des Anackerschen allhier auf dem Wdncheberge, zwischen des Stadts Koch Christoph Müllers Erben und Secretarius Arend gelegenen, in der Charta B. Nr. 29. bemerkten, ohngefehr $\frac{1}{6}$ Acker haltenden Garten Stück, wovon in Fürsil. Renthercy jährlich 11 Alb. Grundzins, und an monatl. Contribution 4 Hlr. entrichtet werden, ist anderwelter Licitations-Termin auf Donnerstag den 13ten September präfigirt worden, worin mit dem darauf gethanen Gebot der 70 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden soll. Kauflustige können sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Mehrstbietende das weitere erwarten. Cassel den 3ten Julius 1798.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsekretarius.

- 21) Da zum öffentlich freywilligen Verkauf des dem Bürger Martin Douffet zugehörigen allhier in der Antonistraße, zwischen dem Zimmermeister Bier und Wobrschmidt Schubert gelegenen Hauses Licitations-Termin den 27ten September präfigirt worden ist; Als können Kauflustige sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende das weitere erwarten. Cassel den 7ten August 1798.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsekretar.

- 22) Es soll des Bäckermeister Gehrung Behausung allhier in der Hohenthorstraße, am Weinwirth Berninger gelegen, in dem auf Donnerstag den 27ten September präfigirten Subhastations-Termin auf das höchste Gebot verkauft und mit denen bereits gebotenen 910 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden. Wer nun darauf bieten will, kan sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Mehrstbietende dem Befinden nach die Abjudication erwarten. Cassel den 3ten August 1798.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. S. L. Koch, Stadtsekretarius.

- 23) Es ist in einer der gangbarsten Hauptstraßen ein geräumiges Wohnhaus, welches zu vielen Gewerben schicklich ist, zu verkaufen. Die untere Etage bestehet in Stube, Küche, trocken Keller, Hofraum, Holz- und Schweinestall. Die 2te Etage in Stube, Kammer und Küche. Die 3te und 4te eben so; nebst 2 Boden und einem eingemauerten Kessel. Es dient den Käufern zur Nachricht: daß 3 Theile des Kaufgeldes darauf können stehen bleiben. Kaufstiebhaber belieben das Nähere am Marställerplatz beym Kramer Schaub zu erfragen.

- 24) Es will der Bürger und Bäckermeister George Moritz in Carlshaven sein in der Stadt Carlshaven vorne, ohnweit der Brücke, auf der Ecke an der Herrschafil. Mühle und dem Bürger Eimer stehendes, in dem allerbesten Stande seyendes Wohnhaus, worinn 2 Keller, 4 Stuben und so viel Kammern, auch ein großer Saal, sodann hinlängliche Stallungen für Vieh, und Boden befindlich, und überhaupt alle Bequemlichkeit anzutreffen ist, gegen alsbaldige baare Zahlung aus der Hand verkaufen; Es sind in solcher Behausung allerhand Gewerbe zu treiben, vorzüg-

lich